

Standardlastprofilverfahren

Bei Stromkunden ohne registrierende Leistungsmessung werden vom Energieversorger Standardlastprofile (SLP) eingesetzt. Diese SLP ersetzen die nicht vorhandene Lastganglinie von Letztverbrauchern durch eine errechnete, hinreichend genaue Prognose der Stromabnahme im Viertelstundentakt. SLP sind repräsentative Lastprofile, die für die unterschiedlichen Kundengruppen (Haushalt, Landwirtschaft und Gewerbe) angewendet werden, bei denen jeweils ein ähnliches Abnahmeverhalten anzunehmen ist. Besonderheiten bilden Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen, Bandlastkunden, Heizwärmespeicher und Wärmepumpen .

Es kommen die BDEW-Lastprofile zur Anwendung:

- H0 - Haushalt*
- L0 - Landwirtschaft*
- L1 - Landwirtschaft mit Milchvieh oder Nebenerwerbstierzucht*
- L2 - übrige Landwirtschaft*
- G0 - Gewerbe allgemein*
- G1 - Gewerbe Werktags 8-18 Uhr*
- G2 - Gewerbe mit starkem bis überwiegendem Verbrauch in den Abendstunden*
- G3 - Gewerbe durchlaufend*
- G4 - Laden / Friseur*
- G5 - Bäckerei mit Backstube*
- G6 - Wochenendbetrieb*
- T0 - Elektrowärmespeicher NT*
- WP - Wärmepumpenanlagen*
- S0 - Straßenbeleuchtung*

Die Freigabe von Elektro-Speichergeräteheizungen und Elektro-Fußbodenspeicherheizungen beträgt insgesamt acht Stunden innerhalb von 24 Stunden in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr.